



DER SÄNGERHÖF

Der aktuelle Pflegetipp

Rasenpflege

Ein optimales Gedeihen Ihres Rasens erreichen Sie nur durch permanente, intensive Pflege. Dazu gehören insbesondere das jährliche Vertikutieren, regelmäßiges Düngen (bis zu 3x pro Jahr) und Mähen (wöchentlich), sowie bei Bedarf das Wässern der Grünflächen.

Bei guter Pflege haben Unkräuter und Moos keine Chance sich gegen die wuchsstärkeren Gräser durchzusetzen. Üppiger Moosbesatz ist häufig auch ein Indikator für Bodenstrukturprobleme, z.B. schwere, verdichtete Böden mit Staunässe, oft auch in Schattenlagen.

Hier kurz die Pflegemaßnahmen im Jahresverlauf:

Vertikutieren:

Vertikutieren Sie im Frühjahr ab März/April, sobald der Boden gut abgetrocknet ist. Sie befreien den Rasen von alten Wurzelfilz, Moos und abgestorbenen Gräsern. Die Rasenwurzeln werden wieder besser belüftet und die Pflanzenwachsen insgesamt besser. Vertikutieren Sie jeweils in Längs- und Querrichtung. Bei schweren Böden sollten Sie nach dem Vertikutieren einen groben Sand breitwürfig ausstreuen und leicht einarbeiten. Das Vertikutieren sollten Sie gegebenenfalls Ende Juli-August wiederholen.

Düngen:

Düngen Sie regelmäßig und grundsätzlich nur mit einem Langzeitdünger, sei es auf mineralischer (**Scotts Universal-Rasendünger oder Substral-Rasendünger**) oder organischer (**z.B. Oscorna Rasendünger oder Rasen-Azet von Neudorff**) Basis. Die erste Düngung erfolgt nach dem Vertikutieren im Frühjahr, die zweite nach ca. 2 Monaten im Juli und schließlich die Herbstdüngung im Oktober.

Bei schweren, verdichteten Böden und/oder starken Moosbefall empfehlen wir mit dem Dünger zusammen einen **Boden-Aktivator (Fa. Oscorna)** auszubringen. Der Bodenaktivator verbessert über eine gesteigerte Aktivität der Bodenfauna die Bodenstruktur nachhaltig. Bei einer Applikation von 100-200g/m² kann die einmalige Anwendung bereits genügen. Enthaltener Algen- und Gesteinskalk sorgt für einen günstigen pH-Wert und damit letztlich eine verbesserte Bodenstruktur. In diesem Sinne (zur Aufkalkung und Moosbeseitigung) ist auch **Bio-Rasen-Azet (Fa. Neudorff)** einsetzbar. Bei Verwendung von Boden-Aktivator sollten Sie sich bei der Düngung immer für einen organischen Dünger entscheiden, damit die Mikroorganismen ständig neue Nahrung finden.

Mähen:

Schneiden Sie Ihren Rasen ab der Zeit der Forsythienblüte regelmäßig wöchentlich. Wichtig ist, daß nicht zu tief, da sonst die Graspflanzen geschwächt werden. Optimal ist eine Schnitthöhe von 4-5cm.

Wässern:

Bei längerer Trockenheit im Sommer sollten Sie den Rasen wässern. Tun Sie dies bevorzugt abends oder früh morgens und durchdringend, dafür aber nur 1-2 mal pro Woche.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung!